Kassel, 13. Februar 2012
Frau Kühn, Tel.: 20 05

Flughafen GmbH Kassel

Anfrage der KASSELER LINKE Nr. 101.17.309 zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzangelegenheiten am 15. Februar 2012

1. Wie hoch war der Jahresverlust der Flughafen GmbH in den Jahren 2004 bis 2010?
2. Wie hoch wird der Jahresverlust für die Jahre 2011 bis 2014 kalkuliert?
3. Worin liegen die Gründe der erheblich gestiegenen Kosten?
4. Wie hoch sind die entstandenen und künftig geplanten Personalkosten in den Jahren 2004 bis 2014?

	Frage 1	**Frage 2**	*nachrichtlich:*	**Frage 4**	
Jahr	Jahresverlust Ist €	Jahresverlust Plan €	*davon Anteil Stadt €*	Personalkosten Ist €	Personalkosten Plan €
2004	1.090.888,82		*181.814,80*	1.265.792,18	
2005	1.382.652,58		*230.442,10*	1.379.496,20	
2006	1.506.372,29		*251.062,05*	1.473.660,92	
2007	1.732.087,49		*288.681,25*	1.494.464,73	
2008	1.785.599,27		*297.599,88*	1.630.345,16	
2009	1.929.679,40		*250.858,32*	1.719.090,30	
2010	2.721.325,20		*353.772,28*	1.963.852,52	
2011		4.202.279,00	*546.296,27*		2.991.357,00
2012		6.618.466,00	*860.400,58*		4.591.574,00
2013		3.679.377,00	*478.319,01*		5.415.420,00
2014		346.060,00	*44.987,80*		5.880.103,00

Frage 3: Allgemeine Personalkostensteigerungen, Einstellung zusätzlichen Personals, Schaffung der betrieblichen und personellen Voraussetzungen, um bei Inbetriebnahme einen sicheren und kundenorientierten Ablauf sicher stellen zu können, Aufwand für Marketing und Werbung, Fortbildung der Mitarbeiter.

5. Wie viele Stellen sah und sieht die Personalplanung in den Jahren 2004 bis 2014 vor und wie viele Stellen sind davon in den Jahren 2004 bis 2011 real besetzt worden?
6. Wie hoch sind die Einnahmen aus Landegebühren in den Jahren 2004 bis 2010?
7. Wie hoch sind die Einnahmen aus Landegebühren in der Planung 2011 bis 2014?

	Frage 5		**Frage 6**	**Frage 7**
Jahr	Personal Ist	Personal Plan	Einnahmen Landegebühr. Ist €	Einnahmen Landegebühr. Plan €
2004	28	27	338.161,75	
2005	29	29	337.260,60	
2006	30	28	341.009,88	
2007	31	31	329.401,78	
2008	32	33	313.533,81	
2009	35	34	168.741,06	
2010	41	37	153.880,74	
2011	50	58		170.000,00
2012		182		214.410,00
2013		182		944.690,00
2014		182		1.405.954,00

Zu Fragen 8. bis 14.

Diese Fragen betreffen die detaillierte Ausgestaltung des künftigen Geschäftsbetriebes ab Inbetriebnahme der neuen Infrastruktur. Die genaue Ausgestaltung des Geschäftsbetriebes wird erst mit der Verabschiedung des Wirtschaftsplanes 2013 erfolgen und ist nach Maßgabe der gesellschaftsvertraglichen Regelungen vorher vom Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung zu beschließen. Ein Entwurf des Wirtschaftsplanes 2013 wird frühestens im Herbst d.J. erstellt.

Die nachgefragten Einzelheiten können daher im Augenblick nicht beantwortet werden. Im Übrigen wären einzelne nachgefragte Positionen betriebliche Interna, die ausschließlich im Unternehmensbereich verbleiben müssen.

i.A. Kühn